

**Räuberschützen ehren Könige**



Stefan Romaner

Rudi Schuster

Axel Schneider

Sabine Huber

## Mit einem 6,9 Teiler Schützenkönig

Ein hervorragender Schuss ins Schwarze gelang beim diesjährigen Königsschießen Rudi Schuster. Mit einem 6,9 Teiler wurde er zum zweiten Mal in der Schützenklasse Schützenkönig bei den Räuberschützen. Auf Platz zwei folgte Brigitte Schneider mit einem 48,3 Teiler und Martina Geisberger belegte den dritten Platz mit einem 144,4 Teiler.

In der Jugend-Juniorenklasse konnte sich Sabine Huber behaupten. Mit einem 79,1 Teiler siegte sie vor Regina Weberstetter mit einem 89,5 und Veronika Huber mit einem 162,8 Teiler.

Auf Grund der großen Anzahl von Schülern in dieser Saison haben diese einen eigenen Schülerkönig ausgeschossen. Sieger wurde Stefan Romaner vor Bettina Warmedinger und Michael Hocrinner.

Die besten Ergebnisse wurden jedoch in der Pistolenklasse erreicht. Pistolenkönig wurde Axel Schneider mit einem 30,4 Teiler vor Ludwig Huber sen. mit einem 49,6 und Hans Maier, Reiser, mit einem 80,3 Teiler. Alle Platzierten erhielten Glasteller bzw. Pokale mit Gravur, die Zweit- und Drittplatzierten außerdem die Ketten aus Wurst und Brezen.

Zum Abschluss dankte der Schützenmeister den zahlreichen Schützen für die Teilnahme am Königsschießen und gratulierte nochmals den teilweise überraschten Siegerinnen und Siegern, die den Abend bei der anschließend stattgefundenen Weihnachtsfeier in fröhlicher Runde ausklingen ließen.

Hans Sachenbacher

### *Schützenklasse*



Martina Geisberger

Rudi Schuster

Brigitte Schneider

*Schüler -  
klasse*



Michael Hochrinner    Stefan Romaner    Bettina Warmedinger



*Jugend-Junioren-  
klasse*

Veronika Huber    Sabine Huber    Regina Weberstetter

*Pistolen-  
klasse*



Hans Maier    Axel Schneider    Ludwig Huber sen.

## Zweite gelungene Silvesterfeier im Dorfsaal

Auch in diesem Jahr, gab es wieder eine gelungene Silvesterfeier im Dorfsaal, die diesmal vom Schützenverein organisiert wurde.

Schon im Vorfeld konnte man sich wie im letzten Jahr für ein Essen anmelden und hatte aber auch die Möglichkeit, später zum Feuerwerk, das auch wieder sehr schön und ausgiebig war, dazu zu kommen (Danke den Schützen und Spendern des Feuerwerks).

Am 31.12.06 ab 20<sup>00</sup> Uhr war es dann soweit, jeder ging bestens gelaunt zum Fest und wurde gleich mit einem Glas Aperitif begrüßt und konnte sich sein Plätzchen suchen. Als alle Gäste eingetroffen waren, erklärte Hans Sachenbacher kurz den Ablauf des Abends und eröffnete das große und schmackhafte Buffet, für das man sich dieses Jahr entschieden hatte.

Das Essen bestand aus warmen und kalten Vorspeisen, verschiedenen Salaten und mehreren Hauptgerichten mit verschiedenen Beilagen, so dass wirklich für jeden etwas dabei gewesen sein musste. Die Leckereien wurden wie im letzten Jahr vom Landgasthof Eder-Partyservice zubereitet

und gebracht.

Wobei man hier auch besonders die vielen Damen hervorheben muss, die sich bereit erklärt haben, ein Dessert zu machen und somit zur Krönung des Essens ein kleines Schlaraffenland zauberten.

Nachdem sich nun alle satt (manch einer übersatt vor lauter guter Sachen) gegessen hatten, sorgte unser Discjockey Markus Feckl für Stimmung in verschiedensten Musikrichtungen, denn wie immer war von Kindern über Jugendliche und Junggebliebene bis hin zu unseren Senioren alles vertreten. Es wurde viel gelacht, geratscht und einfach die Gemeinschaft genossen, so verging die Zeit bis 0:00 Uhr so schnell, dass schon bald wie erwartet viele weitere Gäste zum Saal kamen und sich „unters Volk“ mischten, um sich Prosit Neujahr zu wünschen. Mit dem 1. Kirchenglockenschlag begannen unsere Schützen die Raketen abzufeuern und es wurden zum Wärmen einige Schwedenfeuer und Feuertonnen aufgestellt, somit wurde es gemütlich und man genoss die schöne Mitternachtszeit. Mit diesem guten Start verliefen sich die Leute



wieder langsam in Richtung Saal, wo anschließend getanzt wurde und die Bar sehr gut besucht war.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen des Schützenvereins Mittergars bei den Bardamen und -herren bedanken, weil sie mit großem Durchhaltevermögen auch den letzten Sitzbleiber noch bedienten, ebenso bei den fleißigen Bedienungen, Küchenhelfern, Schenkkellnern, Organisatoren, Auf- und Abbauern und alle, die zu diesem schönen Ereignis beigetragen haben.

Es ist schön, dass die Mittergarser einfach

immer einen Grund zum Feiern finden und zusammen und miteinander nun auch „Das neue Jahr“ beginnen wollen und ich fände es sehr schön, wenn man bei unserer großen Auswahl an Vereinen eine Art Rotation (jedes Jahr ein anderer) machen könnte, weil erstens keiner weit fahren muss und ich persönlich es total genieße, an so einem Tag „dahoam zum sei“ und allen einen guten Rutsch wünschen zu können.

Axel Gruber



## Jahreshauptversammlung der Mittergarser Feuerwehr

Vorstand Johann Geisberger eröffnete um 20:15 die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr und begrüßte die Anwesenden, allen voran den 2. Bürgermeister Anton Greissl, den Kreisbrandmeister Johann Zacherl und die Gemeinderäte Georg Bauernschmid und Ludwig Geisberger.

Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder (5 Personen).

Als nächstes verlas Schriftführer Harald Bauernschmid die Niederschrift der Versammlung des letzten Jahres. Ein Hauptpunkt betraf das Hochwasser im August 2005.

Es folgte der Kassenbericht von Kassier Johann Holzhammer. Die Kassenprüfer Hans Sachenbacher und Robert Ziegelgänsberger haben die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Der Kassier wurde auch dann einstimmig per Handzeichen von den Mitgliedern entlastet.

Es folgte der Bericht des 1. Vorstandes Johann Geisberger. Er berichtete von den Aktivitäten des Vereins. So war man unter anderem bei der 125 Jahrfeier der Feuerwehr Pürten, auf fünf Beerdigungen und nahm Teil am Kriegergedenktag. Ein Wermutstropfen ist jedoch, dass es immer schwieriger wird, genügend Leute für diese Anlässe zu finden. Das Einteilen der Fahnenabordnung und der Leute, die auf Feste oder sonstigen Ereignissen mitgehen, muss nächstes Jahr besser werden. „Es kann nicht sein, dass immer die gleichen mitgehen und stundenlang telefoniert werden muss, damit genügend Leute zur Verfügung stehen“, wurde von einem aus den Reihen der Mitglieder bemerkt.

Johann Geisberger bedankte sich bei allen die mitgeholfen hatten (Rosenmontagsball, Dorffest) recht herzlichst.

Nun war Kommandant Walter Niedermaier mit seinem Bericht an der Reihe. So hatte man 15 Einsätze, davon waren 5 Brände, 2

Unfälle, 1 Ölspur, im März auf grund von starkem Schneefall Ausschneiden von Bäumen und Beseitigung eines Baumes von der Strasse, Personensuche, Verkehrsregelung und Parkplatzeinweisung beim Blumenkorso in Gars, sowie technische Hilfeleistungen.

Es wurden 7 praktische Übungen, davon eine Gemeinschaftsübung mit dem ABC-Zug Waldkraiburg abgehalten. Außerdem kam die Theorie nicht zu kurz. So fand eine Schulung „brennen – löschen“ mit Kreisbrandmeister Johann Zacherl statt und eine Schulung (UVV) mit Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul.

Es fanden noch 9 Funkübungen und ein Truppenlehrgang statt. Außerdem wurde ein 1. Hilfe Kurs geplant, doch mangels Beteiligung musste dieser abgesagt werden. Kommandant Walter Niedermaier war darüber sehr enttäuscht.

Er bedankte sich noch bei den drei Gruppenführer Ludwig Geisberger, Jakob Weberstetter jun., und Martin Zieglgänsberger sen., bei dem Gerätewart Rudolf Schuster, bei den Jugendwarten Michael Grasser und Irmgard Huber. Auch galt sein Dank der Inspektion, die die Feuerwehren bei kniffligen und gefährlichen Einsätzen nicht im Stich lassen und mit Rat und Tat vor Ort zur Verfügung stehen, weiter galt sein Dank der Gemeinde. Walter Niedermaier bedankte sich auch bei allen Aktiven, die bei den Übungen immer recht zahlreich mitmachten. Auch befand er, dass man sich beim Nachwuchs keine Sorgen machen müsse und die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern eine super Truppe ist.

Es folgte ein Aufruf für das nächste Jahr, sich Gedanken zu machen über die Nachfolge der jetzigen Führung, da Neuwahlen anstehen. Daher wurde ein Treffen der Aktiven am 22. Januar 2007 im Schulungssaal um 20:00 vereinbart, um eine Nachfolgeregelung zu finden.

Anschließend trug Irmgard Huber den Bericht des Jugendwarts vor. Die Jugendfeuerwehr besteht zur Zeit aus 4 Mädchen und 4

Buben. An 10 Übungstagen mit über 22 Stunden wurde Theorie und viel Praxis erworben. Man hatte an zwei Suchwanderungen teilgenommen. Vor 2 Wochen in Waldkraiburg im Wissenstest legten 4 Mädchen und 4 Buben die Prüfung erfolgreich ab. Es folgte der Ausblick in das Jahr 2007:

Jugendleistungsspange 4 Personen  
Wasser Bronze 4 Personen

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde über verschiedenes diskutiert, hervorzuheben ist der Antrag von Hans Sachenbacher jun., die Einnahmen des nächsten gemeinsamen Dorffestes (FFW und Räuberschützen) den Räuberschützen alleine zu überlassen im Falle des Baubeginns (Anbau Schützenheim) im nächsten Jahr. Man kam überein, die Entscheidung darüber zu vertagen und erst 2007 zu entscheiden.

Nun folgte 2. Bürgermeister Anton Greissl. Er entschuldigte erst 1. Bürgermeister Otter, der durch eine OP verhindert war. Anton Greissl stellte fest, dass es eine ordentliche Leistung der Feuerwehr Mittergars mit 15 Einsätzen ist und dass Mittergars eine wirklich gute Jugendgruppe hat.

Es folgten einige Ausführungen über die angeschafften Feuerwehrfahrzeuge im Gemeindebereich und über die Feuerwehr. Zum Abschluss wünschte er noch alles Gute.

Kreisbrandmeister Johann Zacherl ergriff anschließend das Wort. Er entschuldigte Kreisbrandrat Karl Neulinger und Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul die verhindert waren.

Auch er lobte die außerordentliche Leistung der Mittergarser Feuerwehr, sagte dass 3 Einsätze glimpflich verlaufen sind (Schöberl, Bay-Wa, Meilham). Auch die gute Mittergarser Jugendfeuerwehr beeindruckte ihn sehr. Zur 1. Hilfe sagte er, dass gerade in ländlicher Gegend es sehr wichtig ist, gute Kenntnisse zu haben, da doch einige Zeit vergeht, bis Notarzt und Sanka eintref-

fen. Er bedankte sich bei der Gemeinde für die Investitionen für die Feuerwehren. Eine gute Ausrüstung sei enorm wichtig, um gute Arbeit zu leisten und auch für die Sicherheit der Feuerwehrler.

Er wies noch auf die OVB Weihnachtsspendenaktion hin. Aus dieser soll für die Feuerwehren verschiedene Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden (u.a. eine Hochleistungspumpe, Wärmebildkamera). Für 2007 sei eine gemeinschaftliche Großübung auf Kreisebene geplant.

Am Schluss meinte Kreisbrandmeister Johann Zacherl „macht weiter so“ und bedankte sich nochmals bei allen.

Nun meldete sich Kommandant Walter Niedermaier nochmals zu Wort und sagte, in der 51. KW wird voraussichtlich am 20./21. Dezember das Feuerwehrauto (nähe Ulm) geholt. (Der Termin hat sich nun jedoch auf Januar verschoben)

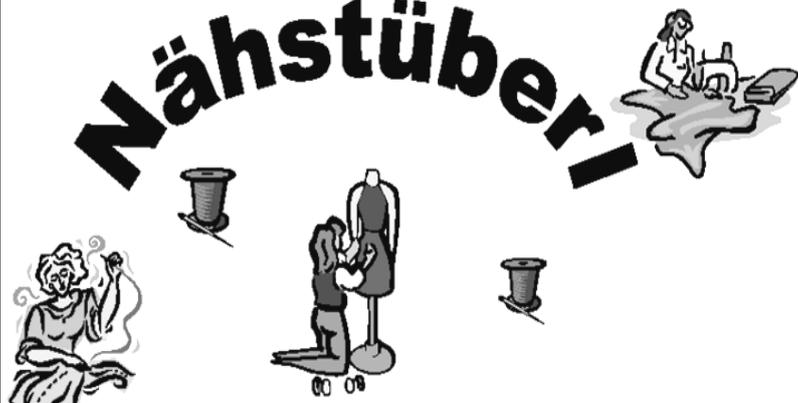
Dann bedankte sich Walter Niedermaier bei allen für ihren Besuch.

Auch der 1. Vorstand bedankte sich für den Besuch und beendete den offiziellen Teil der Versammlung.

Es wurde noch viel diskutiert, wobei der tragische Unfall mit den beiden Pferden das Hauptthema war.

Peter Schmidberger

# Nähstüberl



**Siegrid Beer**

83555 Gars Bhf. Feldstraße 11

Tel.: 08073 / 1086



Kommen Sie zur großen

## Mazda Sonderschau ab 20. Januar 2007

und erleben Sie tolle

### Frühstartangebote,\*

\*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Auf Ihren Besuch freut sich:

IHR  **mazda** -PARTNER IN DER REGION

in Ihrer Nähe  
**4X**

AUTOHAUS  
**GRUBER**



84478 Waldkraiburg

Tel.: 0 86 38/42 40

83278 Traunstein

Tel.: 08 61/1 66 09 66

83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 0 80 71/9 32 00

83536 Mittergars

Tel.: 0 80 73/4 37

# FAHRSCHULE

# EGGERL

Inh. Gerd Entholzner

**Ausbildung in allen Klassen  
auf neuesten Fahrzeugen  
(ausgenommen Bus)**

Wasserburgerstr. 10

Unterreit

Unterricht:

Dienstag ab 19.00 Uhr

Wasserburgerstr. 4

Babensham

Unterricht:

Montag ab 19.00 Uhr

Hauptstr. 30

Gars am Inn

Unterricht:

Donnerstag ab 19.00 Uhr

**Telefon:**

**08073 - 30 56**

**Mobil:**

**0171-6 24 44 11**

## Mittergarser Sternsinger



Mittergarser Ministranten sammelten für die Kinderhilfe in Madagaskar. In königlichen Gewändern machten sich 14 Kinder voller Tatendrang auf den Weg und brachten Gottes Segen nach Gars/Bhf und Mittergars.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

*von links oben:*

Bauernschmid Wolfgang,  
Niedermaier Christoph,  
Strauß Veronika,  
Hochrinner Diana,  
Hochrinner Michael,  
Romaner Stefan,  
Huber Markus,  
Kobus Christoph,  
Warmedinger Bettina,  
Vetter Diana,  
Pfarrer Staudner,  
Romaner Andrea,  
Pfasch Lena,  
Grasser Michael

nicht mit auf dem Bild:  
Fischer Natalie



Allianz Generalagentur, Gars

Geidobler   
Holzhammer OHG

[www.versicherungen-gars.de](http://www.versicherungen-gars.de)

08073/463

Versicherung Vorsorge Vermögen





**Michael Grasser, Dorfstraße 26**  
**83559 Mittergars**  
**Telefon: 08073 / 3747**  
**Mobil: 0160 / 4404371**  
**Internet: [www.schreinerei-](http://www.schreinerei-grasser.de)**

**Jetzt kommt die kalte Jahreszeit - Holzbriketts zu verkaufen**

## Ein verdienter Mittergarser wurde 80 Jahre

Am 3. Dezember wurde Paul Kelldorfner 80 Jahre. Aus diesem Anlass feierte er mit seiner Familie, Freunden, Nachbarn und Vereinsvorständen seinen Geburtstag im Dorfsaal. Seine Familie hatte alles sehr gut vorbereitet (vor allem seine Töchter), so dass es eine gelungene Feier wurde. Sie musizierten, gaben ein Ständchen und bedienten die Gäste, von den guten Torten die es gab, träume ich heute noch.

*Und nun etwas aus dem Leben des Jubilars:*

Nach einer nicht einfachen Kindheit begann Paul Kelldorfner eine Schreinerlehre in Reitmehring. Dort wurde er sehr schlecht von seinem Lehrherrn behandelt. Daher brach er dort seine Lehre ab und machte diese dann beim Huber in Irlham weiter. Im Mai 1944 kam er dann mit 17 Jahren zu den Gebirgsjägern in Garmisch. Am 23. April 1945 kam Paul Kelldorfner in Gefangenschaft. Bei spärlicher Versorgung träumte er dort mit dem Schmid Michi aus Waschpoint von Pfannenkuchen. Am 9. Juni 1945 wurde Paul Kelldorfner aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und Zuhause gab es dann Pfannenkuchen. 1949 bis 1955 war Paul Kelldorfner bei Syländer als Schreiner beschäftigt. 1954 heiratete Paul seine Frau Mathilde. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. 1955 erkrankte er schwer an TBC, nach seiner Heilung arbeitete er bei Handschuh Fischer. Von 1957 bis zu seiner Pensionierung 1990 war er Posthalter in Mittergars, 1997 wurde die Post in Mittergars ge-

schlossen. Auch machte Paul den Busführerschein und war von 1972 bis 2000 Busfahrer bei der Firma Thanner in Gars, auch fuhr er dort Taxi bis 2005.

Nicht nur im Berufsleben stand Paul Kelldorfner seinen Mann, auch im Mittergarser Vereinsleben war und ist der Paul aktiv, wie kein anderer. Ob 16 Jahre als Vorstand der Soldaten- und Kriegerkameradschaft, 20 Jahre Kassier und Schriftführer bei der Feuerwehr, 20 Jahre Schriftführer bei der Jagdgenossenschaft, 20 Jahre Kassier beim Schützenverein, war im Pfarrgemeinderat, Theaterspieler, Souffleur, als Dorfblattschreiber mit interessanten Beiträgen aus der Geschichte Mittergars, Mitarbeiter bei der Dorfchronik, Kassier bei den Eisschützen seit deren Gründung im Jahre 1969 bis heute.

Auch der gesellige Teil kommt beim Paul nicht zu kurz, sei es der Donnerstagstammtisch oder die Feste und Veranstaltungen der Vereine, die er regelmäßig besucht.

So blieb es nicht aus, dass der Paul Kelldorfner für seine Verdienste geehrt wurde: 1994 durch den BEV für 25 Jahre Mitgliedschaft im ESV, dann 2000 Ehrung für 30 Jahre ESV bei der Einweihung des ESV-Vereinsheimes, Ehrenmitglied bei den Räuberschützen seit der Fahnenweihe 2003, 2004 Überreichung der Ehrennadel der Gemeinde Gars durch Bürgermeister Otter und auch vom bayerischen Ministerpräsident Stoiber wurde er für seine Verdienste in den Vereinen geehrt.

Auch bei der Geburtstagsfeier wurde Paul natürlich geehrt, mit einer Laudatio vom Bürgermeister Otter und von den Vereinsvorständen. Außerdem bekam der Paul jede Menge an Geschenken, u.a. einen Hubschrauberflug und eine Sonderausgabe des Mittergarser Dorfblatt 1.

Ich möchte an dieser Stelle dem Paul noch alles Gute für sein weiteres Leben wünschen und hoffentlich bleibt er auch noch lange gesund, damit er noch lange in unserer Mitte weilen kann.

Peter Schmidberger





### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag  
7.00 Uhr – 12.30 Uhr  
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag  
Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 /916805

Fax: 08073 / 916806

Die Mitarbeiter vom Dorfladen und Dorfsaal laden ein zum Faschingsendspurt in den Mittergarser Dorfsaal:

am Unsinnigen Donnerstag ab 14.00 Uhr zum Kaffeekranzl, die Rentner und sonstigen Narren treffen sich ab 19.00 Uhr,

am Faschingsdienstag ist der Saal ab 14.00 Uhr für unsere Kleinen reserviert. Ab 19.00 Uhr kommen noch mal alle die noch nicht genug vom Fasching haben zum Kehraus.

*Alaaf und Helau*

## THEATERVEREIN MITTERGARS

proudly presents

# Schneetour 2007

in die Scheffau

mit **Aprés-Ski**

am 24.02.2007

*Erwachsene: 31,00 €*

*Jugendliche: 25,00 € (16 – 18 J.)*

*Kids : 16,00 € (6 – 15 J.)*

*+ Bus / Abfahrt ca. 7.00 Uhr am Dorfplatz*

### *Anmeldung:*

*bei Claudia T. oder Kathrin Sch.*

*bis 18.02.07 unter: 0 170-215 613 4 oder*

*e-mail an:*

*claudia\_trautbeck@web.de*

### Anzahlung (Skipass):

*Sparkasse Wasserburg*

*Kto: 947 440, BLZ: 711 526 80*

***Es ist zwar noch lange hin, aber... Silvester 2007*** – auf der Hütte, das muss geplant werden!

Die Priener Hütte ist von Sachrang aus über eine breite Forststraße in ca. 1 ½ Stunden zu erreichen. Angeboten wird ein Drei-Gang-Menü, Übernachtung im Lager oder im Mehrbettzimmer, Frühstück am nächsten Morgen.

Preis pro Person      53 € für Lagerübernachtung  
                                 62 € für Zimmer-Übernachtung

Anreise hängt von der Gruppengröße ab – evtl. mit Bus oder mit Privatautos. Wer Interesse hat, bitte bis 01.03.2007 bei Martina Mußner Tel.: 08073/915568 Handy:0175-2041860 oder e-mail: martina.mc@gmx.de melden.

# DIENSTBIER & WIESER ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE  
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40  
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21  
Telefax 0 80 73 / 25 26

## scharf – schärfer – DIGITAL: TechniSat

\*Zum Empfang von Pay-TV und Pay-Radio benötigen Sie ein Abo des jeweiligen Programmbreiters.

STIFTUNG WARENTEST  
**GUT (2,2)**  
Im Test: 11 LCD-Geräte  
Bestnote: 2,2  
**test** 12/2006  
www.test.de

Testurteil HD-Vision 32

**TechniSat HD-Vision:**  
Mehr digital.  
Absolut pixelfehlerfrei.  
Scharfes Bild. Kristallklarer Sound.

Made in Germany  
- Arbeitsplatz sicherd

16:9  
100%  
PIXEL  
FEXLES  
FREI  
HD  
ready

TechniSat HD-Vision 32

Made in Germany by TechniSat

- In vielen individuellen Farben und Varianten erhältlich!  
- Jetzt auch als PVR mit integrierter Festplatte!

### Weltneuheit!

Ein Gerät für alle Übertragungswege

Digitaler  
Satelliten-  
empfang



Digitaler  
Kabel-  
empfang



Analoger  
Kabel-  
empfang



Digitales  
Antennen-  
fernsehen  
(DVB-T)



Analoges  
Antennen-  
fernsehen



UKW/FM  
Radio-  
empfang



## Meisterschaft im Zielschießen

Hervorragende Leistungen bei der Kreismeisterschaft im Zielschießen in Waldkraiburg erreichten Thomas und Jürgen Bauernschmid. Thomas erzielte zwar nur 54 Punkte, diese reichten aber für die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. Jürgen reichten 126 Punkte zur Qualifikation. Die Bezirksmeisterschaft fand Anfang November in Ruhpolding statt, da reichte dem Thomas Platz 6 mit 104 Punkten zur Qualifikation für die Bayrische Meisterschaft in Waldkraiburg. Jürgen schoss 128 Punkte,

was nur Platz 24 bedeutete. Um weiter zu kommen wären 154 Punkte nötig gewesen. Der Sieger an diesem Tag erzielte 179 Punkte. In Waldkraiburg lief es nicht mehr so gut für Thomas. Mit 163 Punkten aus zwei Durchgängen wurde er 17. Zum Weiterkommen waren 280 Punkte nötig, der Sieger hatte 337. So blieb nur, dabei sein war alles.

Jürgen Bauernschmid

## Theaterverein besucht Weihnachtsmarkt in Halsbach

Am Samstag, den 09.12. um 16<sup>00</sup> Uhr war es endlich soweit, der Theaterverein machte zum 2. Mal einen weihnachtlichen Ausflug, der auch heuer wieder großen Anklang fand. Das Ziel war, wie bereits lange vorher versprochen, der Weihnachtsmarkt in Halsbach.

Nach dem letzten Jahr waren wir wettermäßig zwar sehr verwöhnt, denn in Ruhpolдинг machte der Schnee alles noch schöner, um nicht zu sagen perfekt, aber unserer Stimmung konnte selbst der Regen nicht entgegen wirken.

So sind wir bei trübem und kaltem Wetter gestartet und im Bus bemerkte man sofort, jeder ist gut gelaunt und es kann nur lustig werden.

In Halsbach angekommen war es schon relativ dunkel und die Wege und Verkaufsstände waren weihnachtlich geschmückt und mit Kerzen beleuchtet, was sofort einen romantischen ersten Eindruck brachte. Nun verteilten sich die Leute im ganzen Markt und jeder ging so seinen Weg, jedoch fand man bald das ein oder andere bekannte Gesicht wieder und zog es doch vor, miteinander einen Glühwein zu trinken und sich auszutauschen, wo das beste kulinarische Schmankerl zu holen ist oder sich der interessanteste Teil des Marktes befindet. Letztendlich wurden die Gruppen wieder größer und um das regnerische Wetter ein wenig zu verdrängen, fingen wir an sämtliche Weihnachtslieder zu singen, nach mehreren Versuchen wurden wir ziemlich strophen- und textsicher, immer wieder wusste jemand weiter und so wurde unsere musikalische Auswahl immer größer. Plötzlich war an unserem Glühweinstand, der vorher leer war, eine ganze Menschengruppe, was uns zwar freute, allerdings dann zuviel des Guten vorkam und wir unseren Rundgang fortsetzten. Die Auswahl der verschiedenen Angebote war enorm, vom Holz- und Metallhandwerk, handgemachtem Christbaumschmuck, Töpfer- und Glasgegenständen bis hin zu Kochbüchern, verschiedensten Getränken und süßen und sauren Gebäcken, ist dort sehr viel geboten und man kann nur

schwer an so mancher Kleinigkeit vorbeigehen. So mussten wir natürlich einige der Spezialitäten probieren, einer Weihnachtsgeschichte oder musikalischen Umrahmung lauschen oder einfach diese außergewöhnlich idyllische Stimmung im Wald genießen.

Die Geselligkeit unseres Vereins schaffte es außerdem wieder einmal, einige Besucher und Verkäufer als Gast bei den nächsten Festlichkeiten und Aufführungen in Mittergars zu gewinnen und somit werden wir wohl bleibende Erinnerungen an diesen Ausflug haben.

Um 21<sup>00</sup> Uhr konnten sich auch die letzten von diesem Ort und einem wunderschönen Nachmittag los reißen und wir konnten die Heimreise, bei der noch immer viel gelacht wurde, mit unserem Bus antreten.

Da nun noch nicht jeder heimgehen wollte, entschlossen sich spontan ein paar Leute von uns, als letzten kleinen Ausklang noch unsere Stammkneipe Burle zu besuchen, was auch den Letzten zufrieden gestellt haben dürfte.

Alles in allem war es ein sehr schönes Erlebnis, an das wir, glaube ich, alle gern zurückdenken werden - Ich freu mich schon auf nächstes Mal. Hiermit möchte ich mich im Namen unserer Mitglieder bei unserem Vorstand bedanken, der immer wieder neue und gute Ideen für Unternehmungen in unseren Verein bringt.

Kathrin Schambeck



# STURZ

## OMNIBUS-UNTERNEHMEN

Busunternehmen Sturz - Zenostr. 3 - Schönbrunn - 84427 St. Wolfgang

- 03.02. und 11.02. Holiday on Ice – Romanza Olympiahalle, München  
 23.02. und 17.03. Circus Krone, München  
 03.03. Pferdeschlittenfahrt z. Wildschönau - Schönangeralm  
 24.03. Kastelruther Spatzen, Olympiahalle, München  
 27.03. Nachmittagsfahrt  
 09. – 12.04. 4 Tage Umbrien – Assisi - Perugia  
 22.04. Musical Mamma Mia in Stuttgart, Alternative: Drei Musketiere

**Skireisen nach Italien, Schweiz, Frankreich, Österreich** - Infos unter [www.sturz-reisen.de](http://www.sturz-reisen.de) oder Programm anfordern.

**Auskunft und Anmeldung:**

**Fa. Sturz, Tel. 08072 / 477, Fax: 08072 / 8427**



### VR-FinanzPlan

Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele. Wir analysieren Ihre finanzielle Situation und erarbeiten einen persönlichen Finanzplan. Und wenn sich in Ihrem Leben etwas ändert, passen wir ihn an.

**Raiffeisenbank  
Haag-Gars-Maitenbeth eG**





## Marianische Männerkongregation Altötting

Der Jesuit P. Leunis hat wegen der Erschütterung durch die Reformation in Rom aus den Studenten eine kirchliche Laienbewegung herangebildet, um den katholischen Glauben wieder auf die Beine zu helfen. Infolge dieser Gründung in Rom entstand in Altötting die Kongregation. Am 25. März 1599, also vor über 400 Jahren, haben sich dreißig Männer vor dem Bild Maria Verkündigung Maria geweiht und der Kirche ihre besondere Treue versprochen. 1999 feierte die MC Altötting ihr 400-jähriges Gründungsfest. Damals war Joseph Kardinal Ratzinger Hauptzelebriant und Festprediger. Heute hat die Altöttinger Kongregation 12.000 Mitglieder (Sodalen) in 224 Ortsgruppen. Bayernweit sind in den 14 Kongregationen ca. 47.000 Sodalen beheimatet.

Grundsätze der Marianischen Männerkongregation

Was ist die Kongregation? Die Zielgruppe ist deutlich angegeben. Die MC und ihre Grundsätze wenden sich an alle Männer und jungen Männer, die mit einem Leben aus dem Glauben ernst machen wollen. Ziel der Kongregation ist deshalb, eine Gemeinschaft gleichgesinnter Männer zu bilden, die ihre Verantwortung in Kirche und Welt und gegenüber den Mitmenschen zu erkennen und zu erfüllen suchen. Was mit dieser Verantwortung gemeint ist, hat Joseph Kardinal Ratzinger – heute Papst Benedikt XVI. – 1999 in der Basilika St. Anna zu Altötting gesagt:

*„Als vor 400 Jahren die Männerkongregation hier gegründet wurde, war eine ähnliche Situation gegeben: nach all den Streitereien des Reformationszeitalters war der Glaube allenthalben müde geworden, und Gott drohte aus dem Land zu verschwinden. Da haben sich die Männer zusammengesgeschlossen, um mit Maria zu Christus zu gehen, damit aus diesem Land Gott nicht verschwinde. Und dazu schließen wir uns zusammen: auch damit es wahr bleibt, dass in Bayern Glaube und Liebe nicht zu trennen sind. Und wenn man sagt, hier gehen die Uhren anders: Gottlob! Wir lassen das Kreuz nicht aus unserem*

*Land entfernen, wir lassen Christus und Gott nicht aus diesem Land entfernen. Wir lieben die heilige Mutter des Herrn und wir bitten sie, dass sie uns geleite auf unserem Weg, damit wir mit Christus und zu Christus und so recht gehen, sehen und leben.“*

Ihre Mitglieder wollen sich dem Anspruch Gottes stellen im täglichen Leben, in der eigenen Umwelt und in allen Nöten der Zeit. Sie wollen verfügbar sein für den Anspruch Gottes in Familie und Beruf, in Kirche und öffentlichem Leben.

Neben dieser Verantwortung im öffentlichen Leben ist für den Sodalen die Mitte des geistlichen Lebens die Feier der hl. Eucharistie, d.h. Jesus Christus. Die Mitglieder der MC sollen sagen können: Als getaufte und gefirmte Christen sind wir Glieder der Kirche. Wir tragen die Kirche mit: Wir stehen zu den Hirten der Kirche, zum Papst, den Bischöfen und Priestern. Wir tragen Mitverantwortung in der Pfarrei und Verantwortung für den Glauben in der Familie. Wir leben in und mit der Kirche als Gemeinschaft gläubiger Männer, aus der Kraft der hl. Sakramente, insbesondere aus der Eucharistiefeier, aus der Heiligen Schrift. Dabei sehen wir Maria, die Mutter Gottes, die Mutter aller Menschen, als das Urbild der Verbindung mit Christus: Wie Maria sagen die Sodalen Ja zur Mitarbeit am Reiche Gottes in der Kirche und in der Welt. Sie verehren die Mutter Gottes in besonderer Hingabe und vertrauen sich ihrer Fürsprache an. Deshalb gestalten die Sodalen in den jeweiligen Pfarrgemeinden u.a. Rosenkränze und Maiandachten.

Um die Marianische Männerkongregation auch in Mittergars weiterhin lebendig zu halten, möchten wir weitere Mitglieder, vor allem junge Männer, gewinnen. Wir werden in der Fastenzeit während der Woche einen eigenen Gottesdienst feiern und uns anschließend zu einer Mitgliederversammlung treffen. Dabei soll auch eine neue Führung für die Ortsgruppe Mittergars gewählt werden. Schön wäre es, wenn bereits bei diesem Gottesdienst mit dem Präses der MC neue Mitglieder in die MC aufgenommen werden könnten.

Hans Oswald Obmann

## Hauptversammlung mit Neuwahl und Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Gars

Wie jedes Jahr lud der VdK-Ortsverband Gars seine Mitglieder mit Angehörigen zur Jahreshauptversammlung und anschließender Weihnachtsfeier ein. Im festlich geschmückten Saal konnte 1. Vorsitzender Rudi Trautbeck viele Mitglieder begrüßen. Zu den Gästen zählte auch Kreisvorsitzender Joachim Holzenbecher und Kreisgeschäftsführer Josef Ascher. Wie im Landesverband erhöht sich die Mitgliederzahl im Ortsverband laufend und liegt nun in Gars bei 233. Hr. Holzenbecher berichtete in seinem Referat, dass der VdK in Bayern zu der mitgliederstärksten Organisation, nämlich rund 520.000 Personen gehört. Die Menschen seien durch die derzeitige Sozialpolitik und Gesundheitsreform sehr verunsichert. Der VdK fordere unter anderem eine Halbierung der Mehrwertsteuer auf Medikamente, bessere Vereinbarung von Pflege und Beruf, sowie einen Rechtsanspruch auf Freistellung für Pflege und Sterbebegleitung. Man habe eine Akademie für pflegende Angehörige geschaffen, die viel Zuspruch erfahre. Die Rente mit 67 sei kein Thema, solange nicht genügend Arbeitsplätze zur Verfügung stünden. Hartz IV müsse auf die Beitragsjahre Rücksicht nehmen. Kreisgeschäftsführer Ascher ergänzte, dass die Menschen zur Zeit besonders viel Beratung benötigten. Angesichts der immer komplizierteren Gesetze sei die Beratung durch den VdK vor Ort eine wichtige Einrichtung. Hr. Ascher lobte den Einsatz des VdK-Ortsverbandes Gars für soziale Belange und für das großartige Jahresprogramm. Vorsitzender Rudi Trautbeck erinnerte an die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Es fanden statt: Kaffeekränzchen, Gartenfest, Ausflugsbusfahrten, Weihnachtsfeier, Betreuung bei Haus- und Krankenbesuchen. Besonders erfolgreich war auch wieder die Haussammlung „Helft Wunden heilen“ mit einem Betrag von 5000.- €. Schatzmeisterin Maria Trautbeck berichtete von geordneten Finanzen. Es konnten heuer auch zwei Beihilfen an Familien in Not gegeben werden. Die Bürgermeister Georg Otter und Gerhard Forstmeier dankten dem VdK-Ortsver-

band für sein großes Engagement im gesamten Bereich der Gemeinden Gars und Unterreit. Otter betonte die Wichtigkeit des Zusammenhaltens in den Familien über alle Generationen, um den steigenden Sozialausgaben der Kommunen entgegenzuwirken. Pater Josef Stemmer betonte den Einsatz des VdK für die Verständigung unter den Menschen.

Auch Mitgliederehrungen standen an. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Treuenadeln vergeben an: Barbara Allwang, Anton Auer, Fritz Hell, Manfred Kasberger, Johann Niedermeier, Georg Otter, Lorenz Schwarzenbeck und Hermann Späth. Für 40 Jahre Treue zum Verband wurden Anton Deinwallner und Roman Ruhdorfer geehrt. Für ihre großen jahrzehntelangen Verdienste für den VdK in verschiedenen Positionen der Vorstandschaft und auch als Sammlerin ernannte man Maria Thanhäuser zum Ehrenmitglied.

Bei den Neuwahlen wurde die „alte“ Mannschaft einstimmig wiedergewählt. Rudi Trautbeck bleibt 1. Vorsitzender, Stellvertreter Martin Brunnlechner, Schriftführerin Brigitte Kammerer und Schatzmeisterin Maria Trautbeck. Betreuer sind für die Gemeinde Unterreit Therese Forstmeier, Maria Reiter und Anneliese Brunnlechner, für Au am Inn Christa Grundner, für Mittergars Bernhard Ballhuber und für Gars Frieda Holzgassner. Für die adventliche Stimmung sorgten dann der Nikolaus mit seinem Engel, Pater Josef Stemmer, Maria Trautbeck, die Huttenstätter Sänger, Christopher Rakau und die Saxkinder. Bei einer guten Brotzeit klang die Feier aus.

Brigitte Kammerer

### *Film/Dia- Nachmittag*

verschiedener Fahrten von 2006 am Samstag, 10 Februar ab 15.00 Uhr im Gasthaus Höfen mit Auftritt der Showgarde Starlets. Auf zahlreichen Besuch aller teilgenommen und nicht dabeigewesen Reisefreunde freut sich Maria und Rudi Trautbeck und das Busunternehmen Sturz.

## Danke

Sagt die Dorfgemeinschaft Mittergars zu Christa Meier.

Als in Mittergars vor langer Zeit die letzte Möglichkeit zum Brot- und Semmelkauf schloss, übernahm die Christa am 01.07.1984 den Brotverkauf für die Bäckerei Radlmeier aus Reichertsheim in ihrem Haus. Leider stellte die Bäckerei zum 31.12.2006 ihren Betrieb ein und damit hört auch die Christa auf, uns mit frischem Gebäck zu versorgen. Gott sei Dank sind wir heute in der glücklichen Lage dass wir den Dorfladen haben, der dieses Loch auffangen kann. Also noch einmal Danke an die Christa und natürlich auch an den Fritz, der am Samstag oder auch mal bei Krankheit mit den Verkauf übernahm. Mir wurde wieder bewusst, wie schnell die Zeit vergeht, unglaubliche 22 Jahre wurden wir von ihnen mit Brot versorgt.

Jürgen Bauernschmid

## Danke

### Termine auf einen Blick

- 22.01. FFW Aktiven-Versammlung
- 25.01. Kegeln kfd
- 09.02. gläsernes Gewehr
- 12.02. Seniorennachmittag
- 14.02. Hausball Burle
- 15.02. Kaffeekranzl Dorfladen
- 19.02. Rosenmontagsball
- 20.02. Kinderfasching
- 22.02. Kegeln kfd
- 24.02. Skiausflug Theaterverein
- 02.03. Weltgebetstag der Frauen
- 03.03. Jahreshauptversammlung Theaterverein
- 08.03. Jagdversammlung
- 09.03. Ledig - Verheiratet
- 12.03. Seniorennachmittag
- 13.03. Jahreshauptversammlung kfd
- 17.03. Fischerkranzl Fischereiverein
- 22.03. Kegeln kfd
- 29.03. Jahreshauptversammlung GbV

### Tombola zugunsten der Kirchenrenovierung.

Beim letzten Pfarrfamilienabend organisierte die Landjugend Mittergars eine Tombola zugunsten der Kirchenrenovierung. Mit großer Freude nahm nun Georg Suttentpointner im Nahmen der Kirchenverwaltung den Erlös von 350,-€ in Empfang und bedankte sich ganz herzlich bei der Jugend für den Einsatz. Die Jugend möchte sich an dieser Stelle bei den vielen Preisspendern und den eifrigen Loskäufern herzlich bedanken.

Veronika Voglmaier im Namen der KLJB



## Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

**Empfiehl sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen**  
**Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch**

**Kinderfasching am 10.02.2007**

## Mittergarser Vereinsleben

### Herzlichen Dank

für die großartige Geburtstagsfeier zu Ehren von Ludwig Hofmann!

Für meinen Opa Ludwig Hofmann (Lug) war es eine Geburtstagsfeier, wie er sie sich gewünscht hat und wie sie nicht schöner hätte sein können.

Herzlichen Dank an alle Mittergarser Vereine, die ihm seinen größten Wunsch erfüllt haben seinen 80. Geburtstag in Mittergars mit seinen Freunden, Kameraden und Vereinen feiern zu können. Die hervorragende Bewirtung darf dabei natürlich nicht vergessen werden.

Im Namen von Lug geht ein besonderer Dank an zwei Vereinsmitglieder:

An Meindl Hilde für die gemütliche Herberge und herzliche Fürsorge und an Fischer Alois, der für die sichere Fahrt von München nach Mittergars und zurück und zahlreiche andere Hilfestellungen gesorgt hat.

Vielen Dank auch für die vielen herzlichen Glückwünsche und die großen Geschenkkörbe. Da sie so lecker waren ist davon leider schon lange nichts mehr übrig.

Im Rückblick auf vergangene Zeiten in Mittergars geht auch ein ganz besonderes „Dankeschön“ an Voglmaier, Max und seine Familie, die mein Leben wesentlich geprägt und mir und Opa in schwierigen Zeiten immer zu Seite gestanden hat und uns beide bis heute in besonderer Weise unterstützt.

Lug freut sich sehr darüber, dass er trotz seines neuen Lebensabschnitts in München Zuhause in Mittergars nicht vergessen wird.

Euer Ludwig und Tochter Tatjana

### Frauengemeinschaft

Am *Freitag, den 02. März* wird im Garser Pfarrheim der *Weltgebetstag der Frauen* gehalten.

Die *Jahreshauptversammlung* findet am *Dienstag, den 13. März* nach der Frauenmesse im Pfarrheim statt.

Die kommenden *Kegeltermine* sind jeweils Donnerstags um 19.30 Uhr am *25. Januar, 22. Februar und 22. März*.

### Fischereiverein

Am *Samstag, den 17. März* findet das *Fischerkranzel* (Starkbierfest) des Fischereivereines im Mittergarser Dorfsaal *um 20.00 Uhr* statt.

### Feuerwehr

Die Feuerwehr hat am *Montag, den 22. Januar um 20.00 Uhr* für die Aktiven aller Gruppen eine *gemeinsame Zusammenkunft im Schulungsraum*.

### Impressum

**Herausgeber:** Dorfforum Mittergars

**Mitarbeiter:**

Bauernschmid Jürgen, Grill Renate, Kelldorfer Paul, Sachenbacher Hans jun., Schmidberger Peter, Voglmaier Max, Ziegelgänsberger Sepp

**Anzeigen- und Berichtsannahme:**

bei allen Mitarbeitern

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

**Anzeigenschluß:**

jeden 1. im Erscheinungsmonat

**Verteilungsgebiet:**

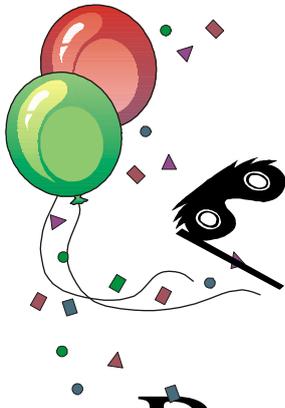
Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann und in Grafengars durch Burle's Kneipe.

**Anmerkung des Dorfforums :**

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

**Layout und Druck :** Schmidberger Peter

**Auflage:** 330 Stück



Auf geht's

zum

# Rosenmontagsball

am 19. Februar 2007

*im Mittergarser Dorfsaal*

Für Stimmung sorgen die

***INNSIDER***

*alles kommt maskiert!*



weitere Höhepunkte sind die Auftritte

der Carambas Kids

der Starlets aus Gars Bahnhof



..... und vieles mehr

Alle Mittergarser Ortsvereine laden herzlich ein!